

Ergebnisprotokoll zum Steuerkreis ALPHA am 08. Juli 2010, 9.00 bis 10.50 Uhr

Teilnehmer

| | | | |
|------|-----------------|------|----------------|
| Frau | Riedrich | Herr | Johann-Eggert |
| Frau | Lüking | Herr | Frodermann |
| Frau | Grewe | Herr | Erdmeier |
| Herr | Quermann | Herr | Neumann |
| Frau | Kleinhagenbrock | Frau | Stücken-Virnau |
| Herr | Radloff | Herr | Doerk |
| Herr | Jarczak | Frau | Siebert |

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles im Projekt „alpha“
3. Arbeitsergebnisse
inkl. Nachhaltigkeit des Projektes
4. Projektverlängerung?
5. Fragen und Anmerkungen zum Projekt
6. Verschiedenes

Themen

1. Begrüßung durch Frau Stücken-Virnau
- 2.& 3. Vorstellung
 - des aktuellen Stand im Projekt (Karin Siebert),
 - der bis einschl. Juni erreichten Arbeitsergebnisse (Ingo Doerk) sowie
 - dem Teilaspekt „Nachhaltigkeit“ in Bezug auf die Projektarbeit (Ingo Doerk)

ALPHA Steuerkreis
2010-07-08 PPP

anhand der beigefügten Präsentation:

Herr Radloff regt an, die Anzahl der Integrationen in Arbeit differenziert nach Beschäftigungsumfang auszuweisen. Herr Doerk verweist auf vorh. interne Statistiken und benennt einen Anteil von ca. 40 % Integrationen in sozialversicherungsfreie Beschäftigung. Frau Siebert schildert den Mini-Job als häufig typischen Einstieg und zeigt dann weitergehende Erfolge durch eine „job-to-job“-Vermittlung in Midi- und VZ-Beschäftigung durch begleitendes Coaching auf.

Herr Quermann interessiert sich für einen engen Austausch zw. dem Projekt und dem Ausländeramt - insb. bei Fortsetzung des Projektes. Es wurde vereinbart, sobald über eine

Fortsetzung entschieden wurde, einen entspr. Infoaustausch zum Projektinhalt und Zielgruppe mit dem Ausländeramt zu organisieren. Des Weiteren erfolgt eine Einbindung im Rahmen der Bedarfsermittlung für das Folgeprojekt. Herrn Quermann wird bestätigt, dass in der laufenden Projektphase gerne noch Teilnehmer aufgenommen werden.

Herr Doerk weist darauf hin, dass die projekt-eigene Fotoausstellung gerne an Träger und Institutionen für deren Räumlichkeiten/Ausstellungen und Präsentationen verliehen wird. Interessenten dürfen sich gerne an Frau Karin Siebert wenden. (Die Fotoausstellung ist ebenfalls auf der Website des Projektes „alpha“ zu sehen www.alpha-bielefeld.de)

Herr Neumann fragt, inwieweit im Rahmen des Projektes auch mögliche Rückkehrer beraten werden? Falls Bedarf besteht werden die TN im Rahmen des Projektes auch auf die mögliche Rückkehr in das Herkunftsland im Hinblick auf eine berufliche Perspektive beraten. Des Weiteren besitzt die DRK hier hohe Qualifizierungen, da bei der DRK die Rückkehrberatungs-Stelle integriert ist.

Auf Nachfrage stellte Frau Siebert dar, dass im Rahmen des Projektes die Angebote von „alpha“ als additiv zu bestehenden Programmen des „BAMF“ und der „Arbeitplus“ angesehen werden können. Qualifizierungen werden nach Rücksprache mit dem BAMF und der „Arbeitplus“ realisiert.

4. Projektverlängerung

Die TN wurden informiert, dass die Veröffentlichung der neue Ausschreibung am Folgetag (09.07.) im Intranet veröffentlicht wird.

Für die Ausgestaltung und inhaltliche Konzeption sind die Rahmenbedingungen der Ausschreibung zunächst zu prüfen. Die REGE mbH wird mit den bestehenden Netzwerk-partnerInnen ihre Interessensbekundung zu dem Projekt abgeben.

Frau Siebert wird allen Teilnehmern den Link zur Ausschreibung per Mail zusenden.

([bitte hier klicken](#))

5. Fragen und Anmerkungen zum Projekt – siehe TOP 3

6. Verschiedenes

Frau Stücken-Virna und Herr Doerk verweisen auf den -federführend von der Arbeitplus geleiteten- Arbeitskreis zur Entwicklung eines Angebots für die Jeziden in Bielefeld und grenzen dies zum „alpha“-Projekt bezgl. Zielgruppe und Umfang ab.



REGE mbH; alpha - Arbeit für Bleibeberechtigte & Flüchtlinge“; Juli 2010



Verantwortlich für das Protokoll
Karin Siebert